

UNSER KALTENLEUTGEBEN



volkspartei
kaltenleutgeben

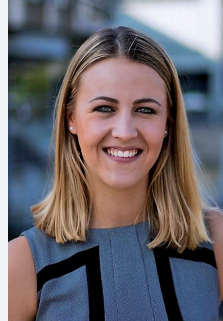
Editorial



Liebe Kaltenleutgebnerinnen,
liebe Kaltenleutgebner!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine arbeitsintensive Zeit zurück. Es ist auch der Blick in die Zukunft, denn gerade jetzt, zum Jahresende, wenn wir Bilanz ziehen über Gewesenes, machen wir auch Pläne für Kommendes. Freuen Sie sich mit uns auf das neue Jahr, das wir unter das Motto „Tradition hat Zukunft“ stellen.

Für die Gemeinde wird 2017 ein ereignisreiches Jahr, so stehen beispielsweise



se die **Renovierungen des Amtgebäudes und des Turnsaales** an. Wir begrüßen einen umfangreichen Umbau des Turnsaales sowie den Zubau einer Aula bei der Volksschule.

Vor der Volksschule wird bald eine

30er-Zone kommen. Damit wird eine lange Forderung der ÖVP zur Sicherheit unserer Kinder umgesetzt.

Auch die Zukunft der **Kaltenleutgebner Bahn** bleibt spannend. Aktuell wurde mit Umbauarbeiten der Gleise begonnen, sodass demnächst ein Ausflugsbetrieb an Wochenenden starten kann. Ob und wie ein Planverkehr möglich sein wird, ist noch offen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Michaela Sehorz und
Bernadette Schöny



TRADITION

Kaltenleutgeben gestern - heute - morgen

Im Advent sind Brauchtümer und Traditionen ein wichtiger Bestandteil unserer Alltagskultur. Gerade weil es in dieser Zeit leider oft hektisch und schnelllebig zugeht, sehnen sich viele Menschen nach Entschleunigung durch bewährte Traditionen. In der Adventzeit können wir uns beim Singen, Backen und Basteln ein paar ruhige Stunden schaffen.

Diese Sehnsucht der Menschen nach Ursprünglichkeit und Heimat wird – nicht nur im Advent - immer präsenter. Traditionen und Bräuche sind ein wertvolles Kulturgut in unserer Gesellschaft. Deshalb setzen wir als Volkspartei Kaltenleutgeben im kommenden Jahr unseren Schwerpunkt darauf. Unter dem Motto **“Tradition hat Zukunft”** wollen wir die diversen Aspekte des Brauchtums in Kaltenleut-

geben beleuchten. Wir möchten Heimatverbundenheit mit Weltoffenheit und Moderne kombinieren und die Zukunft Kaltenleutgebens traditionsbewusst gestalten.



Quelle: Hilde Seidl, Trachten für Wien und sein Umland

Neues
aus dem
Gemeinderat

Bericht auf Seite 2



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com

Festtags
Rezept
Idee

auf Seite 2



www.vp-kaltenleutgeben.at

Aktuelle
Veranstaltungs
Tipps

Infos auf Seite 4



ÖVP Kaltenleutgeben

Tradition

Die erste Initiative, die wir an dieser Stelle vorstellen möchten, ist: **„Wir tragen Kaltenleutgeben.“** Hier wollen wir unsere wunderschöne **Kaltenleutgebner Tracht** wieder aufleben lassen. Dafür werden wir im Frühjahr zu einem Trachten-Workshop einladen, wo Interessierte unter Anleitung das originale Kaltenleutgebner Dirndl oder den originalen Kalteleutgebner Trachtenanzug anfertigen können. Die Kaltenleutgebner Tracht soll generationenübergreifend sein und uns in unse-

rem schönen Ort wieder näher zusammenbringen. Einige Kaltenleutgebner Damen haben die Tracht sicherlich noch zuhause und wollen vielleicht nur Teile davon erneuern – auch das wird in unserem Workshop möglich sein.

Beim Brauchtum steht das Miteinander im Vordergrund und deshalb möchten wir nach erfolgreicher Fertigstellung der Tracht auch anregen, dass diese wieder öfter bei privaten und öffentlichen Anlässen ausgeführt

wird. Wir können stolz sein, dass wir eine so wunderbare Tracht besitzen und wünschen uns, dass wir durch die Initiative **„Wir tragen Kaltenleutgeben“** das regionale Bewusstsein stärken.

Details zu unserer Initiative sowie zu der Geschichte der Kaltenleutgebner Tracht folgen im neuen Jahr. Freuen Sie sich auf die kommenden Projekte der Volkspartei Kaltenleutgeben 2017, denn **„Tradition hat Zukunft“!** ■

Politik

Neues aus dem Gemeinderat

von Dr. Johann Schadwasser

Die letzte Gemeinderatssitzung dieses Jahres stand ganz im Zeichen der **Verabschiedung des Budgets für das Jahr 2017**. Das Gesamtbudget umfasst ca. **9,5 Millionen €**. Nach derzeitigem Stand gibt es allerdings aufgrund der Verhandlungen des Finanzausgleiches zwischen Bund, Ländern und Gemeinden eine Finanzierungslücke von ca. 150.000.-€. Diese muss noch durch Umschichtungen im Budget geschlossen werden.

Die größten Budgetbrocken, neben den fixen Ausgaben für Personal und Soziales, sind die anstehenden **Renovierungen des Rathauses, der Volksschule sowie der Hochwasserschutz** für die Kleingartensiedlung am Brand. Ein weiterer Punkt der Gemeinderatssitzung war eine geringfügige Anhebung der Kostenbeiträge für den Kindergarten.

In der Septembersitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag der Grünen zur Erstellung eines Gutachtens zur **Barrierefreiheit** mehrheitlich, auch von der Kaltenleutgebner Volkspartei, abgelehnt. Sinn eines Dringlichkeitsantrages ist es, durch sofortiges Handeln Schaden abzuwenden. Da dies in dem Fall nicht erkennbar war, wurde den Grünen der Vorschlag unterbreitet, das Thema im zuständigen Ausschuss zu behandeln. Dies wurde von der Grünen Fraktion aber abgelehnt. In der Zwischenzeit hat sich der Bauausschuss bereits mit dem Thema be-



fasst. Die ÖVP Kaltenleutgeben wird sich bestmöglich für die Barrierefreiheit in der Gemeinde einsetzen!

Bei der Festlegung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes wird im Jänner in einer Bauausschusssitzung die **endgültige Widmung des „Waldmühlgrundstückes“** erfolgen. Sobald der Gemeinderat darüber entschieden hat, wird das Ergebnis veröffentlicht werden. ■

Rezeptidee



von

Erika

Schmidt

Für die Feiertage mache ich oft ein schnelles und köstliches Dessert, das

BAILEYS-MOUSSE:

Zutaten (4 Personen):

- 12 dag QimiQ
- 4 dag Staubzucker
- 4 Esslöffel Baileys
- 1/8 l Schlagobers



Zubereitung:

- QimiQ glatt rühren und mit Zucker und Baileys gut verrühren.
- Schlagobers steif schlagen und unterheben. In Dessertgläser füllen und mindestens 2 Stunden kalt stellen.
- Mit Obers, Baileys, Krokant und Schokostäbchen verzieren.

GUTES GELINGEN!

Internes

Karriere im Land NÖ

von Bernadette Schöny

Mit großer Freude und Motivation darf ich seit 19. November 2016 die Position der Landesgeschäftsführerin der Jungen ÖVP Niederösterreich bekleiden. Mit rund 20.000 Mitgliedern zählt die JVP NÖ zu einem der größten Jugendverbände und ist federführend im Bereich der jungen Politik. Bei dieser abwechslungsreichen Anstellung bin nicht nur sehr viel in den Orts- und Bezirksgruppen in ganz Niederösterreich unterwegs, um diese bei ihrer politischen Arbeit zu

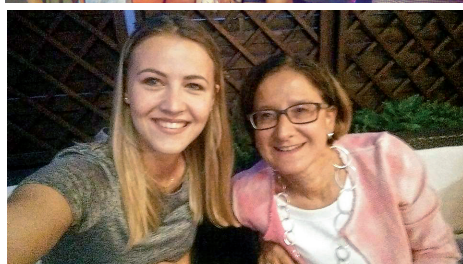
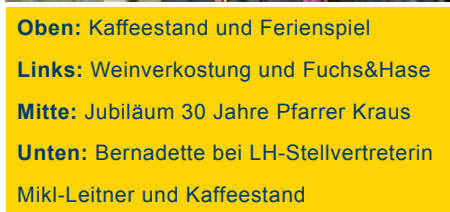
unterstützen, sondern ich führe auch ein Büro mit sechs Angestellten, leite die landesweiten Kampagnen und bin das Bindeglied zwischen der Landespartei und der JVP. Bei all diesen herausfordernden Aufgaben ist kein Tag wie der andere und obwohl mir das sehr gut gefällt und mir viel Spaß macht, freue ich mich jeden Tag, wenn ich dann nach Hause – nach Kaltenleutgeben komme. *Eure Bernadette* ■



Bernadette und Michaela mit Innenminister Sobotta

Aktiv in der Gemeinde

Unterwegs für Kaltenleutgeben



Oben: Kaffeestand und Ferienspiel
Links: Weinverkostung und Fuchs&Hase
Mitte: Jubiläum 30 Jahre Pfarrer Kraus
Unten: Bernadette bei LH-Stellvertreterin Mikl-Leitner und Kaffeestand

Notiert

von
GR Helga Morocutti
& Erika Schmidt

Kunstrasen könnte krebserregend sein

Auf manchen Kunstrasenplätzen kommen Gummikörner zum Einsatz, die aus alten Autoreifen bestehen, welche krebserregend sind! Der Skandal, der in den Niederlanden enthüllt worden ist, hat nun auch Österreich erreicht. Das Land Kärnten erteilt neuen Kunstrasenplätzen vorerst keine Genehmigung. Auch in der Steiermark steigt man auf die Bremse. Solange nicht geklärt ist, welche Auswirkungen das Granulat hat, sollen keine neuen Plätze errichtet werden. Wie Sie sich vielleicht erinnern werden, hat die ÖVP Kaltenleutgeben gegen die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Eiswiese gestimmt. Natürlich stellt niemand mit Absicht einen krebserregenden Fußballplatz zu Verfügung, aber wir hätten uns eine detailliertere Auseinandersetzung mit der Thematik gewünscht sowie gerne gemeinsam nach Alternativen gesucht. Derzeit wird auf unsere Anregung hin untersucht, ob der Platz in Kaltenleutgeben derartige Stoffe enthält. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

Was ist los in Kaltenleutgeben

Künftige Veranstaltungen

- **Warten aufs Christkind**
24. Dezember
- **3. Kaltenleutgebener Clubbing FUCHS&HASE** am 5.1. ab **22.00** Uhr im Club Reload
- **Kaffeestand:** Besuchen Sie uns am **28.1. und am 11.2.** ab **7:30** Uhr vor dem Bäckerstand am Rathausplatz.
- **Sektstand** beim Faschingsumzug am **26.2.**

Vergangene Veranstaltungen

- **Ferienspiel**
22. August
- **FUCHS&HASE**
27. August
- **Kaffeestände**
vom 17. September,
22. Oktober, 26. November
und 17. Dezember
- **Kürbisschnitzen**
22. Oktober
- **Nikolo**
3. bis 6. Dezember
- **Weinverkostung**
9. Dezember



Die Volkspartei
Kaltenleutgeben
wünscht Ihnen
und Ihren Familien
frohe Weihnachten und erholsame
Feiertage!

volkspartei
kaltenleutgeben



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com

Weihnachten in Kaltenleutgeben



Warten aufs Christkind

Am 24. Dezember, 11:00-16:30 Uhr
im Kuk, Hauptstraße 78

Wir verbringen den 24. Dezember mit den Kindern beim Basteln, Spielen oder Backen und anschließend gehen wir mit ihnen in die Christkindlandacht, wo sie dann von ihren Eltern abgeholt werden.

Anmeldung unter: 0664/64 06 886

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag!



Öffnungszeiten von 8.00 -24.00 Uhr

Sonntags Brunch

Täglich Mittagsmenüs

Kaltenleutgebenerstraße 24
1230 Wien
www.cafe-waldmuehle.at
Tel: +43/(0)1/ 2 863 536

20.12.2016 "get together" - Gratis Gulasch und ein Glas Bier

KALI LEUTGEB



Wieso lese ich im Blatt der
FPÖ, dass 2017 eine neue
Weihnachtsbeleuchtung kommt?
Ideen und v.a. Ausgaben müssen
doch zuvor im Gemeinderat
besprochen werden?!

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
ÖVP Kaltenleutgeben Hauptstraße 35,
2391 Kaltenleutgeben

Redaktion dieser Ausgabe: Helga
Morocutti, Johann Schadwasser,
Bernadette Schöny, Erika Schmidt,
Michaela Sehorz.

www.vp-kaltenleutgeben.at

Grafik: www.grafik.mooslechner.com,
Druck: Druck23, 1230 Wien



ÖVP Kaltenleutgeben



www.vp-kaltenleutgeben.at